wetzikon

Stadtrat

Auszug aus dem Protokoll Sitzung vom 18. November 2026

2026/290 0.04.05.01 Anfrage
Anfrage Bisang "Grünräume schaffen und Bäume pflanzen", Beantwortung (Parlamentsgeschäft 26.01.01)

Beschluss Stadtrat

1. Die Antwort auf die schriftliche Anfrage "Grünräume schaffen und Bäume pflanzen" wird genehmigt und dem Parlament weitergeleitet.

2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
   – Der Beschluss ist per sofort öffentlich.

3. Mitteilung durch Sekretariat an:
   – Geschäftsbereichsleiter Bau, Planung + Umwelt
   – Abteilungsleiter Tiefbau
   – Bereichsleiterin Baubewilligung
   – Projektmitarbeiterin Stadtplanung
   – Parlamentsdienste (als Antwort)

Erwägungen

Das Ressort Hochbau + Planung unterbreitet dem Stadtrat die Antwort auf die schriftliche Anfrage "Grünräume schaffen und Bäume pflanzen" zur Weiterleitung an das Parlament.

Antwort an das Parlament

Parlamentsgeschäft 26.01.01

Ausgangslage

Die nachfolgende schriftliche Anfrage von Helene Bisang (SP) ist am 14. September 2026 bei der Geschäftsleitung des Parlaments eingegangen:

Anfrage: "Grünräume schaffen und Bäume pflanzen"

2022 wurden – unter dem Label #Stadtmöbel – zehn Pflanzen in Trögen und zwanzig farbige Stühle auf dem Vorplatz des Einkaufszentrum Oberland Märt und dem Leue-Platz installiert. Damit verbunden war eine Umfrage (QR-Code): Wie gefallen Ihnen die Sessel und Bänke?

Während aufgrund der Umfrageergebnisse eine Bankvariante gewählt und im Stadtgebiet verteilt wurde, gab es für die Topf-Bäume keine Möglichkeit der Mitwirkung. Im Anschluss wurden auch keine weiteren Massnahmen ergriffen.

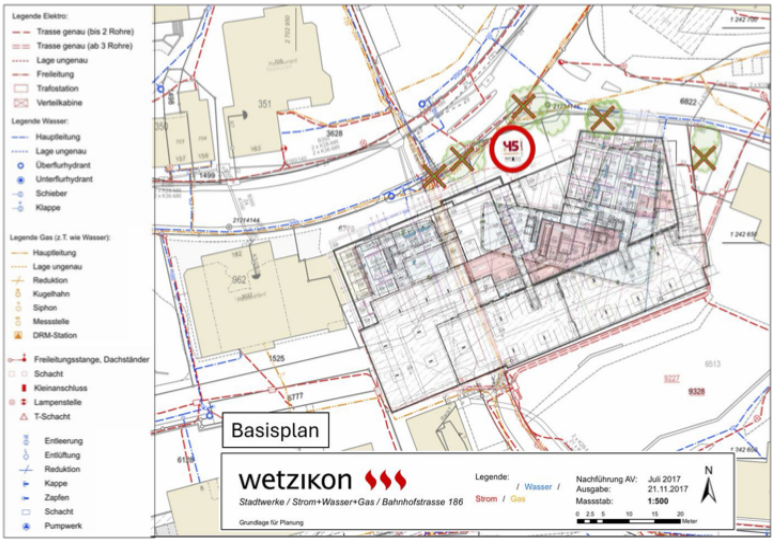
In der Zwischenzeit befinden sich die Topf-Bäume und Sträucher teilweise in einem erbärmlichen Zustand. Dies zeigen die nachfolgenden Aufnahmen, die einen Vergleich im Laufe der Jahre ermöglichen. Sowohl die Sträucher als auch die hohen mageren Bäume tragen nicht zur Schattenbildung und zur Kühlung der Umgebung bei. Einige der Pflanzen mussten zu ihrem Schutz sogar in den Schatten der vorhandenen grosskronigen Bäume gestellt werden.

2022	2026	2022	2026	2022	2026
					

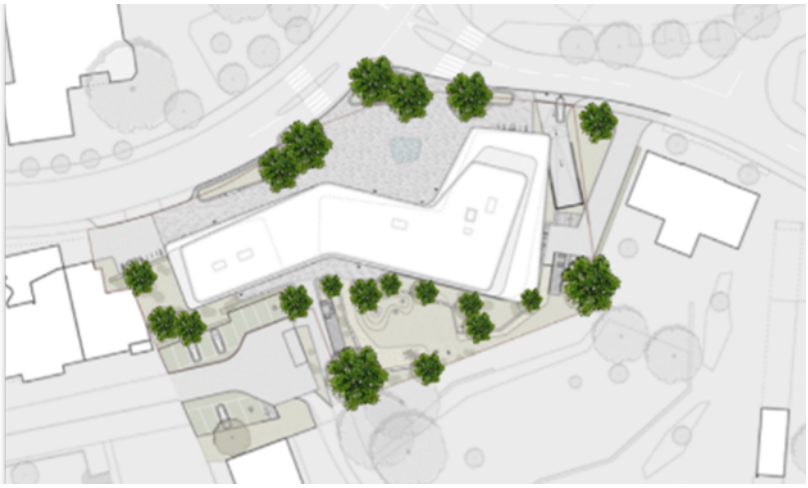
Der Neubau des Einkaufszentrums Oberland Märt hat eine Dislozierung der Topf-Pflanzen erfordert. Während auf dem Vorplatz des Einkaufszentrum Oberland Märt und dem Leue-Platz immerhin ein Baumbestand vorhanden ist, fehlt auf dem gegenüberliegenden Egolf-Platz jegliche Beschattung durch Bäume.

Die revidierte Linienführung der Leitungen der Stadtwerke war nachweislich bereits 2017, also zu Beginn der Planungsarbeiten, bekannt (siehe Ausschnitt).

Neubau ZKB
Geplante Bäume, welche trotz genehmigtem Umgebungsplan nicht gepflanzt wurden



Dennoch wurde der Umgebungsplan mit den nicht realisierbaren Baumstandorten noch 2022 genehmigt (siehe Ausschnitt). Von den fünf im Projekt eingezeichneten grosskronigen Bäumen konnte lediglich ein einziger Baum gepflanzt werden. Ein weiterer projektierter Baum wurde zugunsten der ZKB-Parkplätze gestrichen.

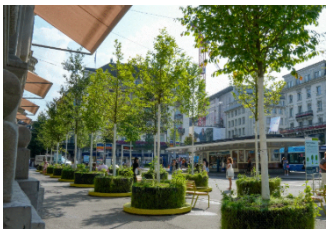


Heute wirkt der gesamte Platz kalt und lädt nicht zum Aufenthalt ein. Die drei Sitzbänke entlang der Rabatten sind je nach Tageszeit nicht beschattet. Eine Baumpflanzung, wie sie vom Stadtrat gemäss Begehung vom 24. April 2026 nachträglich angestrebt wird, würde den Leitideen und Zielen des Grünraumkonzepts entsprechen.

….. Die Pflanzung von Bäumen wird auf städtischen und privaten Flächen forciert. Strassenräume und öffentliche Plätze werden systematisch begrünt. ….

Durch die Erhöhung des Baumbestandes, insbesondere in wärmebelasteten Teilen des Siedlungsgebietes, soll die Umgebung gekühlt werden.

Bis die nun vorgesehenen Bäume gepflanzt sind, könnten als Übergangslösung ausreichend grosse Topf-Bäume zur Begrünung des Platzes verwendet werden. Die vorhandenen Topfpflanzen können diese Aufgaben nicht erfüllen. Wesentlich ist die Grösse der Töpfe und der darin befindlichen Bäume, wie die nachfolgenden Beispiele zeigen.

		
Paradeplatz Zürich	Opernhaus Zürich	Schiffbau

Fragen

1. *Wer ist für die Pflege und den Unterhalt der Topf-Bäume zuständig?*
2. *Welche weitere Verwendung hat der Stadtrat für die bereits vorhandenen Topfpflanzen geplant? Ist der Einsatz weiterer Topf-Bäume vorgesehen?*
3. *Wie hoch sind die Gesamtkosten für Planung, Beschaffung und Unterhalt der Topf-Bäume bis heute?10*
4. *Wie geht der Stadtrat mit baulichen Ausführungen um, die von den geprüften und bewilligten Projektplänen abweichen?*
5. *Bis wann gedenkt der Stadtrat, die Begrünung und Beschattung des Egolf-Platzes zu verbessern und die freiräumliche Situation aufzuwerten?*
6. *Die Prozess-Koordination zwischen Stadtwerken (Leitungsbau), Tief- und Hochbau ist entscheidend. Wie gedenkt der Stadtrat in Zukunft die Koordination mit den Stadtwerken, Telecom etc. derart sicherzustellen, dass die in den bewilligten Plänen eingezeichneten Bäume auch gepflanzt und gepflegt werden können?*

Formelles

Mit der Anfrage kann gemäss Art. 52 der Geschäftsordnung des Parlaments (GeschO Parlament) vom Stadtrat schriftlich Auskunft über Angelegenheiten der Stadt verlangt werden. Sie ist gestützt auf Art. 53 GeschO Parlament innert drei Monaten seit der Zustellung schriftlich zu beantworten. Mit dem vorliegenden Beschluss ist diese Frist gewährt.

Beantwortung der schriftlichen Anfrage

Die schriftliche Anfrage "Grünräume schaffen und Bäume pflanzen" wird wie folgt beantwortet:
(Zuständig im Stadtrat Stefan Lenz, Ressort Hochbau + Planung)

Frage 1: Wer ist für die Pflege und den Unterhalt der Topf-Bäume zuständig?

Das Projekt zur Begrünung mit Topf-Bäumen wurde im Jahr 2022 durch die Stadtplanung initiiert. Für die Pflege und den Unterhalt der Bäume wurde damals eine externe Gartenfirma beauftragt. Der entsprechende Pflegevertrag ist zwischenzeitlich ausgelaufen. Aufgrund personeller Wechsel der Projektverantwortlichen bei der Stadtplanung und beim Unterhaltsdienst und fehlender Ressourcen wurde die Weiterführung der Pflege nicht nahtlos koordiniert, weshalb die Pflege der Bäume vorübergehend nicht im erforderlichen Umfang sichergestellt werden konnte. Seit September 2026 liegt die Zuständigkeit für die Pflege und den Unterhalt der Topf-Bäume beim Unterhaltsdienst der Abteilung Tiefbau.

Frage 2: Welche weitere Verwendung hat der Stadtrat für die bereits vorhandenen Topfpflanzen geplant? Ist der Einsatz weiterer Topf-Bäume vorgesehen?

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Migros wurde ein Teil der Topfbäume versetzt. Die Bäume werden teilweise bei der temporären Verlegung der Elisabethenstrasse im Zusammenhang mit dem Provisorium des Oberlandmärts auf der Färberwiese weiterverwendet. Die Bäume beim Löwenplatz wurden vorübergehend entfernt. Die Pflanztröge befinden sich weiterhin im Besitz der Stadt und werden bei Gelegenheit aufgefrischt und neu platziert. Die bisherigen Erfahrungen fliessen in die Überlegungen bezüglich weiterer Topfbäume ein, ein Einsatz von Topfbäumen wird in Zukunft eher zurückhaltend erfolgen, um sicherzustellen, dass die erforderliche Bewässerung und Pflege gewährleistet werden können. Die künftigen Standorte sind derzeit noch offen.

Frage 3: Wie hoch sind die Gesamtkosten für Planung, Beschaffung und Unterhalt der Topf-Bäume bis heute?

Die Kosten für die Anschaffung der Bäume und Töpfe sowie deren Unterhalt belaufen sich auf rund 47'258 Franken. Nicht in diesem Betrag enthalten sind die Kosten für die Stadtmöblierung, die ebenfalls im Rahmen des Geschäfts "Sofortmassnahmen – Aufwertung Zentrum Oberwetzikon" angeschafft wurden. Die Aufwertung des Zentrums mit den Bäumen wurde geschätzt und die Stadtmöblierung wurde von der Bevölkerung bis zur Schliessung des Oberlandmärts gerne genutzt.

Frage 4: Wie geht der Stadtrat mit baulichen Ausführungen um, die von den geprüften und bewilligten Projektplänen abweichen?

Werden bauliche Ausführungen nicht gemäss den bewilligten Projektplänen ausgeführt, werden diese im Rahmen eines Projektänderungsverfahrens erneut geprüft.

Frage 5: Bis wann gedenkt der Stadtrat, die Begrünung und Beschattung des Egolf-Platzes zu verbessern und die freiräumliche Situation aufzuwerten?

Für die Verbesserung der Begrünung und Beschattung des Platzes vor dem Gebäude H45 liegt ein Vorschlag vor. Vorgesehen ist die Pflanzung von zwei zusätzlichen Bäumen in Abstimmung mit der Aufwertung und Bepflanzung vor dem Molly Malone. Die Stadt Wetzikon steht mit der Eigentümerin im Austausch, um die Möglichkeiten zur Umsetzung der geplanten Aufwertungsmassnahmen zu klären. Der konkrete Umsetzungstermin kann derzeit noch nicht festgelegt werden, da dieser vom Ergebnis der laufenden Abklärungen abhängt. Mit der Umsetzung ist voraussichtlich bis Frühjahr 2027 zu rechnen.

Frage 6: Die Prozess-Koordination zwischen Stadtwerken (Leitungsbau), Tief- und Hochbau ist entscheidend. Wie gedenkt der Stadtrat in Zukunft die Koordination mit den Stadtwerken, Telecom etc. derart sicherzustellen, dass die in den bewilligten Plänen eingezeichneten Bäume auch gepflanzt und gepflegt werden können?

Im Rahmen der Vernehmlassungen zu Werkleitungsprojekten und bei den Beurteilungen im Baubewilligungsverfahren werden die Lage bestehender und geplanter Werkleitungen sowie allfällige Konflikte mit bestehenden oder geplanten Baumstandorten soweit wie möglich überprüft. Im öffentlichen Raum wird die Koordination zwischen den Stadtwerken und den übrigen Abteilungen so früh wie möglich angestrebt. Die Stadtwerke sind sensibilisiert, die Leitungsführung bei eigenen Projekten so zu optimieren, dass bestehende Bäume erhalten und geplante Baumstandorte berücksichtigt werden können.

Beispielsweise konnten so im Rahmen des Vorhabens Aufwertung Zentrum Oberwetzikon auch Baumstandorte auf dem Vorplatz der Migros gesichert werden.

Die Koordination stellt aufgrund der unterschiedlichen Zuständigkeiten, Planungsabläufe und Rahmenbedingungen eine anspruchsvolle Aufgabe dar. Insbesondere auf privaten Grundstücken ist eine frühzeitige und vollständige Abstimmung nicht in allen Fällen möglich. Umso wichtiger ist es, die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Akteuren kontinuierlich zu pflegen und die gegenseitige Abstimmung im Rahmen der bestehenden Prozesse nach Möglichkeit weiter zu verbessern.

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon
Melanie Imfeld, Stadtschreiberin